

#hblasset

Anlageservice für private Investor:innen

Nummer 73
Mai 2025
www.hblasset.ch

Artikelserie

INVESTMENT
STYLES

Qualitätsstrategie



US-Zollpolitik Trumps Zölle und die Achter- bahnfahrt an den Finanzmärkten

Retonomics
US-Zölle und die
Schweizer Wirtschaft

US-Treasuries
Warum sich viele
Blicke darauf richten

Medacta
Tessiner Medizintechnik
für den Weltmarkt

Momente erkennen – Werte schaffen.

Ausgezeichnet mit

LSEG



Lipper
Fund Awards
Winner 2025
Switzerland

HBLASSET
MANAGEMENT

Wilder Ritt: Trumps Zölle und die Achterbahnfahrt an den Finanzmärkten

Die internationalen Finanzmärkte erlebten im April 2025 heftige Turbulenzen – doch nach Trumps überraschender Kurskorrektur und einer dreimonatigen Zoll-Aussetzung folgte rasch eine Erholung.

Die Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten in den letzten Wochen ist in vielerlei Hinsicht ausserordentlich. Den Kursgewinnen vieler Aktien in den ersten Wochen des Jahres 2025 folgten heftige Kursverluste zu Beginn des Monats April. Wie allgemein bekannt, war es die in den Augen vieler Marktbeobachter fehlgeleitete Zollpolitik der US-Regierung unter Präsident Trump, die für grosse Verwerfungen an den internationalen Finanzmärkten sorgte. Vor diesem Hintergrund bleibt festzuhalten, dass die Schweiz als kleine offene Volkswirtschaft mit einem ursprünglich angeordneten Zollsatz von 31 Prozent stärker als viele andere Wirtschaftsregionen und insbesondere höher als die Eurozone (20 Prozent) von den am «Liberation Day» angekündigten Strafzöllen betroffen ist. Klar ist ebenfalls, dass die verwendete Formel für die Berechnung des Zollsatzes, der eine Beziehung herstellt aus Aussenhandelsüberschuss gegenüber den Gesamtexporten, einen etwas sehr einfachen Bezug für ein hochkomplexes System darstellt. Für viele Marktbeobachter waren die Ankündigungen von Präsident Trump anlässlich des «Liberation Day» ein verspäteter und schlechter 1. April-Scherz.

Beruhigung an der Zollfront

Im Verlauf des Monats April ist es allerdings mit Ausnahme von China mit dem Rest der Welt zu einer Beruhigung an der Zollfront gekommen. Dies liegt in erster



Bild: Sora (KI)

Linie daran, dass die Regierung Trump nach den heftigen Kursverlusten an den Finanzmärkten und den deutlich gestiegenen Aussichten auf eine Rezession in den USA von einer unmittelbaren Umsetzung des neuen Importzoll-Regimes Abstand genommen und eine dreimonatige Aussetzung proklamiert hat. Was allerdings weiter Bestand haben wird, sind die neuen Grundzölle von 10 Prozent auf sämtliche Importe in die USA. Die Finanzmärkte reagierten gnädig auf

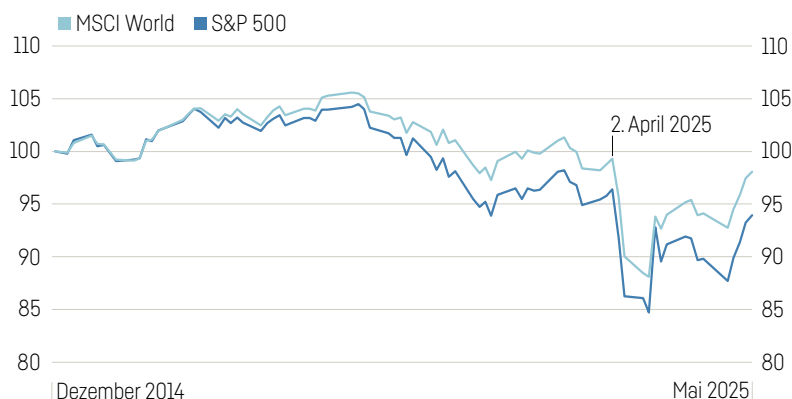
diesen neuerlichen Kurswechsel der Regierung Trump und konnten in der Folge in der zweiten Monathälfte April wieder deutliche Kursgewinne verzeichnen.

Ziele der US-Zollpolitik

Bleibt die Frage welches Ziel die Regierung Trump mit ihrer ausgeprägten und doch etwas erratischen Zollpolitik verfolgt. Mit etwas Abstand scheinen zwei Stossrichtungen im Vordergrund zu stehen. 1.) Der Versuch, der schlei-

Rasche Erholung: die Kurskorrektur anfangs April hat nur kurzen Bestand

USD indexiert (100=31.12.2014)



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management
Daten per 25.04.2025

Die internationalen Finanzmärkte erlebten anfangs April aufgrund der neuen US-Zollpolitik ein Auf und Ab – nach anfänglichen Abgaben folgte rasch eine Erholung.

chenden De-Industrialisierung der USA entgegenzutreten. Wie in allen anderen führenden Industrienationen sind auch in den USA viele produzierende Arbeitsplätze abgewandert. Ersetzt wurden sie durch Stellen im Dienstleistungssektor.

In den Augen der Regierung Trump führt dies zu einer erhöhten Abhängigkeit gegenüber dem Ausland und ist deshalb nicht wünschenswert. Für uns Schweizer als

Mustervertreter einer kleinen offenen Volkswirtschaft ist diese Angst wohl in den meisten Fällen völlig unbegründet.

Mit den Zöllen sollen die Unternehmen dazu gebracht werden, wieder vermehrt in den USA zu produzieren. Zumindest die Reaktionen vieler Technologie- und Pharma-Firmen, vor allem auch aus der Schweiz, deuten darauf hin, dass sie diesen Ansprüchen aus den USA vermehrt nachkommen wollen. Zumindest sind so die grossen Investitionsankündigungen in den USA von Roche und Novartis über die nächsten Jahre zu interpretieren. 2.) Es ist wohl auch die Absicht der Regierung mit den all-

fälligen Einnahmen aus den Importzöllen einen Teil des Defizites zu begleichen, auch wenn dies zu einer leichten Reduktion des Wirtschaftswachstums führen wird. Auch wenn die Politik der US-Regierung oft etwas sprunghaft wirkt und

für den Fall, dass diese beiden Punkte in der Tat die Hauptstossrichtung der Zollpolitik der Regierung Trump darstellen, lässt sich argumentieren, dass beide Ziele mit

den US-Importzöllen Stand Ende April 2025 erreicht werden können. Zum einen haben wir gesehen, dass das Gros der relevanten Firmen und Industrien massive Investitionsprogramme in den USA angekündigt haben. Gleichzeitig werden die Grundzölle auf Importe von 10 Prozent helfen, das US-Staatsdefizit zu lindern.

Auswirkungen auf Unternehmen

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass die Unternehmensnachrichten für das 1. Quartal 2025 in der grossen Mehrheit besser ausgefallen sind, als dies verschiedentlich befürchtet wurde. In die-

Die Unternehmen sollen dazu gebracht werden, wieder vermehrt in den USA zu produzieren.

Trumps Zollpolitik führte zu starken Marktschwankungen. Trotz anfänglicher Kursverluste stabilisierten sich die Märkte grösstenteils – ein wilder Ritt.

-3,7 Prozent

in USD verlor der MSCI World Index am 3. April 2025, nachdem US-Präsident Donald Trump umfassende Zölle ankündigte. Der grösste Verlust seit fast drei Jahren.

sem Zusammenhang hat das Gros der Unternehmen aus Europa anlässlich der Veröffentlichung der Quartalszahlen für das 1. Quartal ganz explizit ihre Ziele für das Gesamtjahr 2025 bestätigt. Dies gilt vor allem auch für die klein und mittelkapitalisierten Unternehmen aus der Schweiz. Sie scheinen mit der Struktur ihres Geschäftsmodells den Herausforderungen der US-Importzölle trotzen zu können. Entweder sind die USA ein relativ kleiner Absatzmarkt oder sie haben

bereits Produktionsstätten in einer der grössten Volkswirtschaften der Welt.

In der Folge ist es nach den ersten heftigen Kursverlusten an den internationalen Finanzmärkten auch umgehend wieder zu Kursgewinnen gekommen. Die starken Kursbewegungen innerhalb von weniger als einem Monat stellen insbesondere jene Akteure vor eine Herausforderung, die proaktiv auf die neuen Impulse aus den USA reagieren wollten. ■

Mehr im Video:

Den Finanzmarkt-Update finden Sie auf YouTube.

Jetzt reinschauen!

www.youtube.com/@hypilenzburg



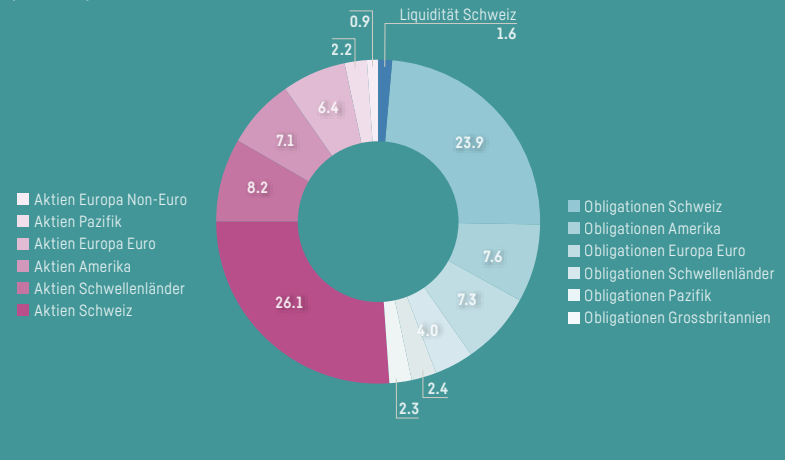
Taktische Asset Allocation

Eine stabile Anlagepolitik hat sich in den Börsen-Turbulenzen der letzten Wochen bewährt

Auch bei ausserordentlich starken Kursschwankungen bringen langfristig orientierte und breit diversifizierte Portfolios den grössten Anlageerfolg.

Während der jüngsten Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten hat sich bewährt, die Positionierung und in der Konsequenz auch die Anlagepolitik in den Portfolios nicht während der Krise neu zu schreiben. Mit unseren Portfolios waren wir, obwohl leicht übergewichtet in Aktien, in der Titelselektion eher vorsichtig unterwegs. Bereits seit geraumer Zeit messen wir den Konzentrationsrisiken unserer Portfolios eine besondere Bedeutung zu. Dies gilt gleichermaßen für den US-Aktienmarkt und damit für die grossen Tech-Firmen als auch für den Schweizer Aktienindex und die dominierende Stellung der grossen Firmen – Roche, Novartis und Nestlé. In den letzten Tagen hat sich unsere Positionierung ausbezahlt und wir werden angesichts des anhaltend stark politisch getriebenen Umfelds an dieser Einschätzung festhalten. Auch an unserem leichten Übergewicht in Aktien gegenüber Obligationenanlagen halten wir weiter fest. Grundsätzlich favorisieren wir im aktuellen politisierten Umfeld Investitionen in Unternehmensobligationen. Einen grösseren Bogen machen wir vor allem auch gegenüber amerikanischen Staatsanleihen mit längerer Laufzeit, den sogenannten Treasuries. Dagegen hat Gold weiterhin einen festen Platz in unseren Anlagen.

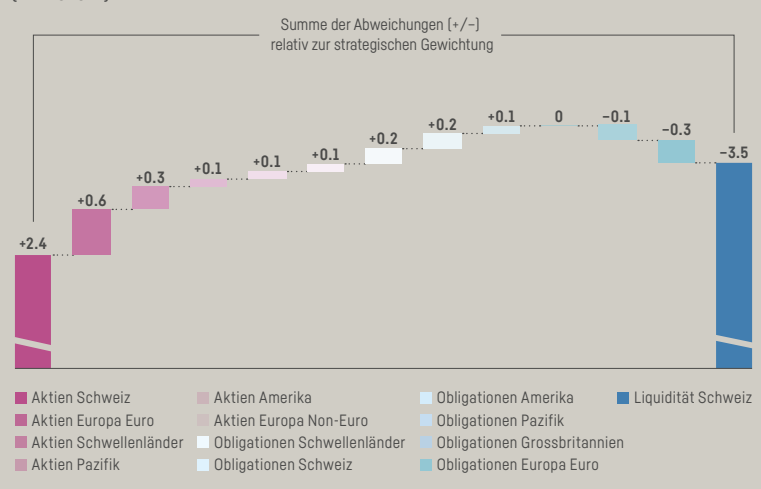
Gewichtung der Asset-Klassen
(in Prozent)



Quelle: HBL Asset Management

Über- & Untergewichtung der Asset-Klassen

(in Prozent)



Quelle: HBL Asset Management

US-Zölle: Schweizer Wirtschaft setzt auf Widerstandskraft und Verhandlungsgeschick

Die neuen US-Importzölle stellen die Schweiz vor Herausforderungen – doch clevere Strategien und neue Investitionen könnten der Schweizer Wirtschaft langfristig sogar Vorteile verschaffen.



Viel wurde in den letzten Tagen und Wochen geschrieben über die Auswirkungen der US-Importzölle auf die Wirtschaft der Schweiz. Offensichtlich ist, dass diese Entwicklung sich absolut negativ auf das Wirtschaftswachstum der Schweiz auswirken wird. Für eine tiefere Analyse lohnt es sich aber, die Struktur des Aussenhandels der Schweiz mit den USA etwas genauer zu betrachten. Für das Gesamtjahr 2024 liegt der Gesamtwert der Exporte bei rund CHF 65 Milliarden. Dabei ergibt sich ein Aussenhandelsüberschuss von rund CHF 39 Milliarden – ein substanzieller Anstieg gegenüber den Vorjahren. Es ist die Pharmaindustrie, die allein mit CHF 31,2 Milliarden knapp die Hälfte der Exporte bestreitet, sowie der Handel mit Schmuck und Edelmetallen, der mit CHF 13,7 Milliarden etwa 20 Prozent der Exporte ausmacht. Im Vergleich dazu sind die übrigen Industrien bedeutend weniger relevant. So tragen beispielsweise Uhren rund CHF 4,4 Milliarden und Präzisionsinstrumente rund CHF 3,8 Milliarden zu den Gesamtexporten bei. Noch ausgeprägter ist die Situation beim Aussenhandelsüberschuss der Schweiz gegenüber den USA. Hier verantwortet die Pharmabranche mit CHF 26,4 Milliarden rund 70 Prozent des gesamten Überschusses. Die Uhrenindustrie, als zweitwichtigster Sektor, steuert mit CHF 4,2 Milliarden lediglich etwa 10 Prozent bei. Diese Konzentration der Handelsbeziehungen auf wenige Sektoren bedeutet, dass sich die Auswirkungen der neuen US-Zölle sehr unterschiedlich auf die einzelnen Branchen verteilen werden. Die Pharmabranche könnte dank ihrer hohen Innovationskraft und der oft monopolartigen Marktstellung vieler Produkte in der Lage sein, die Zölle zumindest teilweise an

die Endkunden weiterzugeben. Schmuck und Edelmetalle hingegen sind preissensibler – hier droht ein stärkerer Rückgang der Nachfrage. Auf gesamtwirtschaftlicher Ebene dürften die neuen US-Zölle das Wachstum der Schweizer Volkswirtschaft dämpfen, allerdings wohl nicht in dramatischem Ausmass. Die relativ robuste Binnenwirtschaft, die starke Stellung der Schweiz in anderen Exportmärkten und die hohe Diversifikation vieler international tätiger Unternehmen dürften Schlimmeres verhindern. Wie stehen die Chancen auf eine Milderung der Massnahmen durch Verhandlungen? Grundsätzlich ist die Schweiz traditionell sehr gut darin, bilaterale Lösungen zu finden. Auch die enge Vernetzung vieler Schweizer Unternehmen mit der US-Wirtschaft, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung, könnte zu einer differenzierten Behandlung führen und einen gewissen Verhandlungsspielraum eröffnen. Entscheidend wird dabei sein, ob die Schweiz glaubhaft darlegen kann, dass ihre Exportstruktur den wirtschaftlichen Interessen der USA unmittelbar nützt. Insgesamt bleibt festzuhalten: Die neuen US-Zölle stellen eine ernsthafte Herausforderung für einzelne Branchen der Schweizer Wirtschaft dar. Gleichzeitig bieten sie jedoch auch die Chance, über kluge Verhandlungen die negativen Folgen abzumildern und langfristig die Handelsbeziehungen mit den USA auf eine neue, stabilere Basis zu stellen.



¹⁾ Mehr zum Gewinn des LSEG Lipper Fund Awards 2025 in der Medienmitteilung vom 27.03.2025.
www.hbl.ch/lipper-fund-award



Unsere Kern- und Satellitenanlagen

Volatiler, aber mit Perspektive: Schweizer Small- und Mid-Caps im Aufwind

In unsicheren Zeiten bieten Small- und Mid-Cap-Aktien aus der Schweiz aber auch aus Europa trotz erhöhter Volatilität weiterhin vielversprechendes Wachstumspotenzial.

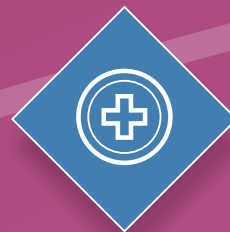
Schweizer Small- und Mid-Cap-Aktien zeigen sich in Zeiten geopolitischer Unsicherheiten – wie aktuell rund um die US-Zollpolitik – zwar anfälliger für kurzfristige Schwankungen. Dennoch fällt ihre Entwicklung im Vergleich bemerkenswert robust aus. Besonders in den vergangenen Wochen konnten viele Titel zulegen – getragen von intakten Fundamentaldaten und erfreulichen Geschäftszahlen im ersten Quartal 2025.

Trotz globaler Unsicherheiten äussern sich viele Unternehmen optimistisch zur weiteren Entwicklung. Ihre Stärke liegt in klaren Marktnischen, regionaler Diversifikation und hoher Spezialisierung – Faktoren, die sie weniger exponiert gegenüber handelspolitischen Risiken machen. In diesem Umfeld entwickelte sich unser Anlageprodukt «Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps», welches gezielten Zugang zu diesen Unternehmen bietet, verhältnismässig solide. Die Strategie steht bei einer Jahresrendite (YTD) von rund einem Prozent. Dasselbe Konzept für den europäischen Markt zeigt sogar ein noch besseres Ergebnis, da staatliche Investitionsprogramme in vielen europäischen Ländern für zusätzliche Impulse sorgen und die Wachstumsdynamik fördern. Unser Anlageprodukt «Aktien Europa: Small- und Mid-Caps» steht bei einer Jahresrendite von rund 11 Prozent.

Weitere Marktzahlen finden Sie ab Seite 13.

TRACKER-ZERTIFIKAT Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps

YTD **0,95 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT «HBL IMPACT» Multi Asset: Ertrag

YTD **-1,80 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT «HBL IMPACT» Multi Asset: Wachstum

YTD **-1,26 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT «HBL IMPACT» Multi Asset: Ausgewogen

YTD **-1,50 %**



FONDS Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen

YTD **-1,58 %**



FONDS Prämienstrategie

YTD **-3,43 %**

TRACKER-ZERTIFIKAT
Aktien Global: Technologie

YTD **-19,40 %**



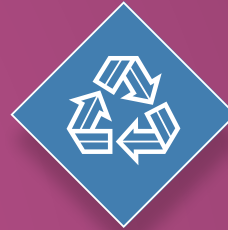
TRACKER-ZERTIFIKAT
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (CHF)

YTD **11,27 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT
Aktien Global: Nachhaltigkeit

YTD **-4,51 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT
Multi Asset: Wachstum

YTD **-0,95 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT
Multi Asset: Ertrag

YTD **-1,31 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT
Multi Asset: Ausgewogen

YTD **-1,12 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT «HBL IMPACT»
Aktien Global

YTD **-4,57 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT
Aktien Global: MedTech

YTD **-9,88 %**



TRACKER-ZERTIFIKAT
Aktien Global: Leading Brands

YTD **-11,20 %**

Was sind Kern- und Satellitenanlagen?

Guido Fritschi, Investmentmanager
beim HBL Asset Management, sagt,
worauf zu achten ist.

Jetzt reinschauen!



US-Treasuries – Warum Amerikas Staatsanleihen aktuell im Fokus der Finanzwelt stehen

Im aktuellen, von Unsicherheiten geprägten Umfeld – mit Handelskonflikten und geopolitischen Spannungen – richtet sich der Blick der Finanzwelt verstärkt auf den US-Staatsanleihemarkt. Doch was genau macht diesen Markt so bedeutend und warum gerade jetzt?

Der US-Treasury-Markt ist der grösste und liquideste Anleihemarkt der Welt. Im Zentrum stehen sogenannte US-Treasuries, also Schuldverschreibungen, die vom US-Finanzministerium ausgegeben werden. Diese gelten als besonders sicher, da sie durch die volle Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit der Vereinigten Staaten abgesichert sind. Die Hauptfinanzierungsquelle der USA sind Staatsanleihen (US-Treasuries) mit Laufzeiten zwischen zwei und dreissig Jahren.

US-Treasuries gibt es in verschiedenen Formen, die sich in erster Linie durch ihre Laufzeiten unterscheiden. Treasury Bills haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr, Treasury Notes liegen zwischen zwei und zehn Jahren, während Treasury Bonds mit Laufzeiten zwischen zwanzig und dreissig Jahren die langfristige Variante darstellen.

Bedeutung der US-Treasuries

Anfang 2025 belief sich der öffentlich gehaltene Bestand an US-Staatsanleihen auf über 27 Billionen US-Dollar. Rund 8,5 Billionen davon befinden sich im Besitz ausländischer Investoren. Die grössten Gläubiger sind Japan und China.

Was US-Treasuries so besonders macht, ist ihre Rolle weit über die reine Staatsfinanzierung hinaus. Sie beeinflussen die sogenannte Zinsstrukturkurve, also das Verhältnis zwischen kurz- und langfristigen Zinssätzen, und dienen als wichtiger Referenzwert für verschiedenste Kreditarten – von Hypotheken über Autokredite bis hin zu Unternehmenskrediten. Besonders der Zinssatz der zehnjährigen Treasuries hat Signalwirkung für den gesamten Markt, etwa für die Festlegung von Hypothekarzinsen. Institutionen wie Banken, Versicherungen, Pensionsfonds und Notenbanken weltweit nutzen US-Staatsanleihen zudem als sichere und stabile Anlageform.

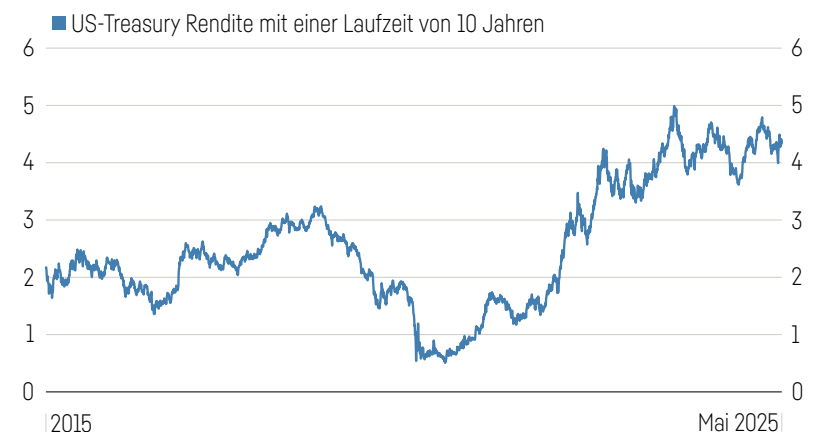


Bild: Adobe Stock

US-Treasuries

Die Ausweitung der Kreditrisikoprämien führten seit Anfang April zu einem Anstieg der Renditen auf US-Staatsanleihen.

in Prozent



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management

Daten per 25.04.2025



Herausforderungen und Risiken

Aktuell wird dieser Markt intensiver beobachtet als je zuvor. Zum einen ist da die stetig wachsende Staatsverschuldung der Vereinigten Staaten. Das Haushaltsdefizit nimmt weiter zu, was bei vielen Anlegern die Frage aufwirft, wie langfristig tragfähig diese Entwicklung ist und ob es zu Risiken bei der Rückzahlung kommen könnte.

Besonders im Fokus steht der Treasury-Markt derzeit aufgrund des angespannten Verhältnisses zwischen den USA und China. Im Zuge des Handels- und Tarifkonflikts könnten ausländische Investoren, etwa um politischen Druck aufzubauen, beginnen, ihre Bestände an US-Staatsanleihen zu verkaufen. Dies würde zu sinkenden Anleihepreisen und damit zu steigenden Renditen führen – ein Szenario, das die Finanzierungskosten für Staat, Unternehmen und Verbraucher

deutlich erhöhen und die US-Wirtschaft spürbar bremsen könnte.

Bedeutung in unsicheren Zeiten

Hinzu kommt, dass Treasuries in unsicheren Zeiten traditionell als sicherer Hafen gelten. Bei geopolitischen Spannungen oder Finanzmarkt-Turbulenzen flüchten viele Investoren in US-Staatsanleihen. Doch wenn politische Instabilität oder massive Verkäufe von Grossinvestoren diesen «sicheren Hafen» ins Wanken bringen, kann auch das Vertrauen in die Stabilität des Marktes leiden.

In unseren Vermögensverwaltungsmandaten investieren wir vorwiegend in Anleihen von Unternehmen mit guter Bonität. Wir sind der Meinung, dass sich bei diesen Obligationen ein vorteilhafteres Verhältnis zwischen Risiko und Rendite finden lässt.

■ Besonders im Fokus steht der Treasury-Markt derzeit aufgrund des angespannten Verhältnisses zwischen den USA und China.

ANLAGEZERTIFIKAT

Grenzen überschreiten: Small- und Mid-Caps aus Europa



Jetzt online kaufen

hblasset.ch/small-mid-caps-europa



Medacta – Innovative Medizintechnik aus dem Tessin für den Weltmarkt

Das Schweizer Medizintechnik Unternehmen Medacta überzeugt mit Technologieführerschaft, globaler Ausrichtung und solidem Wachstum.

Gegründet 1999 in Castel San Pietro bei Mendrisio, hat sich Medacta von einem Familienbetrieb zu einem weltweit tätigen Spezialisten für orthopädische Lösungen entwickelt. Das Schweizer Unternehmen produziert Implantate für Hüfte, Knie, Wirbelsäule und Extremitäten – und das stets mit einem klaren Fokus: minimalinvasive, patientenspezifische Eingriffe, begleitet von eigens entwickelten, innovativen chirurgischen Techniken.

Was Medacta besonders macht, ist die Kombination aus technologischem Pioniergeist und medizinischer Exzellenz. Ein Highlight: die Plattform NextAR, die als eine der ersten weltweit Augmented Reality für die präzisere Platzierung künstlicher Gelenke nutzt – effizient, schonend und kostensparend. Dieses klare Innovationsprofil stärkt nicht nur das Produktportfolio, sondern schafft echte Wettbewerbsvorteile.

Auch operativ läuft es rund: Im vergangenen Jahr setzte Medacta seinen



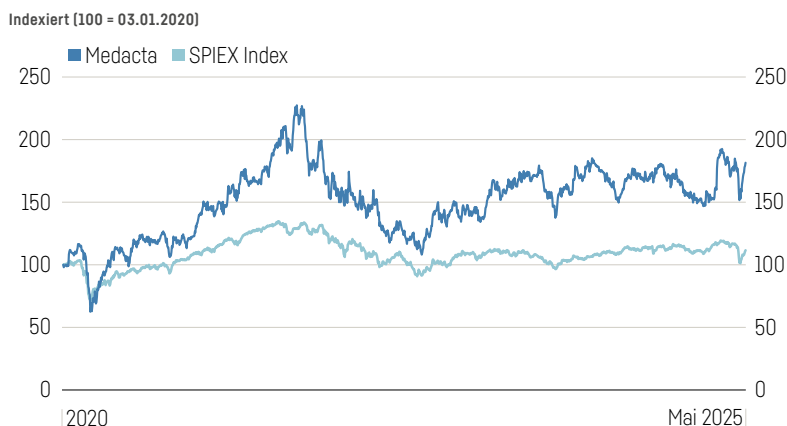
Wachstumskurs eindrucksvoll fort. Das Unternehmen profitierte von einer anhaltend hohen Nachfrage in allen Weltregionen und konnte sowohl beim Umsatz als auch bei der Profitabilität deutlich zulegen. Besonders erfreulich: Die positive Entwicklung war breit abgestützt – von Europa über Nordamerika bis nach Asien. Auch die Aktionäre profitieren: Dank der

starken Geschäftszahlen wurde die Dividende erneut erhöht.

Besonders in den USA – dem weltweit grössten Medizintechnikmarkt – will Medacta seine Präsenz weiter ausbauen, unter anderem durch gezielte Übernahmen. Auch in Asien-Pazifik sieht das Unternehmen viel Potenzial. Ein möglicher Stolperstein: Die ausschliesslich schweizerische Produktion könnte unter einer protektionistischen US-Handelspolitik leiden. Trotzdem bleibt unser Fazit klar: Medacta vereint Innovationsgeist, operative Stärke und unternehmerische Kontinuität. Wir sind überzeugt vom Unternehmen – und über unsere Anlagelösungen «Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps» sowie «Aktien Global: MedTech» entsprechend investiert.

Kursentwicklung Medacta: Besser als der Gesamtmarkt

Der Kursverlauf der Medacta Aktie konnte in den vergangenen 5 Jahren den Schweizer Gesamtmarkt deutlich hinter sich lassen.



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management

Daten per 25.04.2025

Qualität vor Quantität: Die Vorteile der Qualitätsstrategie beim Investieren

Die Qualitätsstrategie fokussiert sich auf Unternehmen, die durch ihre finanzielle Stabilität und langfristige Marktführerschaft beständig hohe Erträge liefern.

INVESTMENT STYLES

Teil 4:
Qualitätsstrategie

Artikelserie: Investment Styles

Viele Faktoren beeinflussen den Erfolg eines Investments, dabei kommt es nicht nur auf die persönlichen Ziele und Präferenzen an. Eine erfolgreiche Geldanlage besteht aus einer eindeutigen und konsistenten Anlagestrategie. Eine Anlagestrategie umfasst grundsätzliche Anlageprinzipien, die als Leitlinien für das Investieren dienen können.

Bereits erschienen:

Teil 1: Momentum Strategie

Teil 2: Value Investing

Teil 3: Growth-Strategie

Cashflows. Investoren sollten Unternehmen auswählen, die ein starkes, nachhaltiges Geschäftsmodell besitzen und in der Lage sind, auch in schwierigen Zeiten profitabel zu bleiben. Wer die Qualitätsstrategie umsetzen möchte, kann entweder direkt in einzelne Aktien investieren oder in Fonds, die auf qualitativ hochwertige Unternehmen setzen.

Zusammenfassend bietet die Qualitätsstrategie eine langfristig ausgerichtete Anlagemöglichkeit, die auf stabile, wachstumsstarke Unternehmen setzt. Auch wenn die Bewertungen oft höher sind als bei anderen Strategien, bietet sie in unsicheren Zeiten eine gewisse Sicherheit und ermöglicht den Aufbau eines soliden Portfolios.



Bild: ChatGPT (KI)

Die Qualitätsstrategie setzt auf Unternehmen, die sich durch starke Marktpositionen, hervorragendes Management und finanzielle Stabilität auszeichnen. Solche Unternehmen sind in der Lage, langfristig hohe Gewinne zu erzielen und auch in Krisenzeiten zu bestehen. Beispiele für solche Qualitätsunternehmen sind oft Marktführer in ihren Branchen, wie etwa Unternehmen im Konsumgüter- oder Technologiebereich, die über ein nachhaltiges Geschäftsmodell verfügen und überdurchschnittlich starke Finanzkennzahlen, wie beispielsweise eine hohe Eigenkapitalrendite oder eine geringe Verschuldung, aufweisen.

Vor- und Nachteile

Ein wesentlicher Vorteil der Qualitätsstrategie ist die typischerweise geringere Volatilität und die langfristige Stabilität. Qualitätsunternehmen erzielen in der Regel beständige Erträge und bieten Investoren eine gewisse Sicherheit, da sie auf Fundamentaldaten basieren.

Ein Nachteil könnte jedoch die hohe Bewertung dieser Unternehmen sein. Da die Märkte oft grosses Vertrauen in Qualitätsunternehmen haben, kann der Kaufpreis hoch sein, was das Potenzial für zukünftige Renditen schmälern könnte. Zudem weisen solche Unternehmen in der Regel eine konservative Geschäftsstrategie auf – grosse, kurzfristige Kursprünge bleiben vor diesem Hintergrund eher selten.

In diesem Zusammenhang unterscheidet sich die Qualitätsstrategie von anderen Investitionsansätzen wie der Value-Strategie, bei der der Fokus auf unterbewerteten Aktien liegt, die eventuell in ihrer Entwicklung noch viel Potenzial haben.

Analyse und Auswahl von Unternehmen

Die Umsetzung der Qualitätsstrategie erfordert eine genaue Analyse der Finanzkennzahlen eines Unternehmens, wie zum Beispiel der Eigenkapitalrendite, der Gewinnmarge, der Verschuldung und des

Obligationen als solide Grundlage

LSEG



**Lipper
Fund Awards**

Winner 2025
Switzerland



Auf der Basis von Schweizer Obligationen: Diversifizierte Unternehmensanlagen bringen Mehrrenditen

Sie suchen nach einer interessanten Anlagelösung für Schweizer Obligationen?
Dann wird Sie unser Produkt «Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen»
interessieren.

Momente erkennen – Werte schaffen.



Detaillierte Informationen zum Fonds inklusive
Fondsprospekt und Factsheet unter
www.hblasset.ch/praemienstrategie



Eigene Produkte

Anlageprodukte «HBL Impact»

	ISIN	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Multi Asset: Ertrag - Environment	CH1105862549	9.06	9.47	8.65	-4.03	1.34	-1.80	14.86
Multi Asset: Ertrag - Social	CH1105862556	9.06	9.47	8.65	-4.03	1.34	-1.80	14.86
Multi Asset: Ertrag - Governance	CH1105862564	9.06	9.47	8.66	-4.03	1.34	-1.80	14.86
Multi Asset: Ausgewogen - Environment	CH1105862481	9.27	9.84	8.70	-5.12	2.09	-1.50	20.66
Multi Asset: Ausgewogen - Social	CH1105862499	9.27	9.84	8.69	-5.12	2.09	-1.50	20.66
Multi Asset: Ausgewogen - Governance	CH1105862515	9.27	9.84	8.69	-5.12	2.09	-1.50	20.66
Multi Asset: Wachstum - Environment	CH1105862580	9.49	10.23	8.74	-6.23	2.71	-1.26	26.61
Multi Asset: Wachstum - Social	CH1105862606	9.49	10.23	8.74	-6.23	2.71	-1.26	26.61
Multi Asset: Wachstum - Governance	CH1105862614	9.49	10.23	8.75	-6.23	2.71	-1.26	26.61
Aktien Global - Environment	CH1105862424	9.94	11.16	8.77	-6.05	9.35	-4.57	37.14
Aktien Global - Social	CH1105862440	9.94	11.16	8.77	-6.05	9.35	-4.57	37.14
Aktien Global - Governance	CH1105862457	9.94	11.16	8.77	-6.05	9.35	-4.57	37.34

Anlageprodukte «Klassisch»

	ISIN	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Multi-Asset: Ertrag	CH0399412763	10.07	10.50	9.62	-3.73	2.23	-1.31	14.44
Multi-Asset: Ausgewogen	CH0327720022	11.97	12.67	11.24	-4.77	2.84	-1.12	20.18
Multi-Asset: Wachstum	CH0399412771	11.80	12.69	10.86	-5.98	3.15	-0.95	26.49
Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps	CH0327720006	13.12	14.23	11.78	-4.51	4.13	0.95	30.99
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (CHF)	CH0344150864	11.70	12.55	9.78	0.00	10.69	11.27	36.77
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (EUR)	CH0344150880	13.42	14.16	11.37	-0.84	14.57	10.93	29.78
Aktien Global: Leading Brands	CH0506570677	13.29	15.92	11.78	-11.34	1.45	-11.20	43.10
Aktien Global: Nachhaltigkeit	CH0399415436	13.52	15.17	11.90	-5.98	9.56	-4.51	37.08
Aktien Global: Technologie	CH0399412748	13.49	17.44	12.20	-11.31	-6.84	-19.40	45.42
Aktien Global: MedTech	CH0566790462	6.43	7.64	5.88	-10.57	-8.92	-9.88	35.57
Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen	CH0413812741	104.54	106.44	99.59	-0.62	5.13	-1.58	3.80
Obligationen Europa: Unternehmensanleihen	LI1166444854	98.13	100.16	96.22	-0.64	n.v.	n.v.	n.v.
Alternative Anlagen: Prämienstrategie	LI1166444896	99.41	107.00	95.57	-2.82	-6.29	-3.43	14.11

Alle Daten per 25.04.2025

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0,01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Finanzmärkte

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	11'942.05	13'199.05	10'699.66	-5.61	8.83	5.70	13.02
Euro Stoxx 50 Pr	5'154.12	5'568.19	4'473.94	-2.79	6.11	6.33	19.92
FTSE 100 Index	8'415.25	8'908.82	7'544.83	-2.46	7.19	4.42	11.34
Dow Jones Indus. Avg	40'113.50	45'073.63	36'611.78	-3.44	6.79	-5.23	26.40
S&P 500 Index	5'525.21	6'147.43	4'835.04	-0.91	9.79	-5.68	27.91
NIKKEI 225	35'839.99	42'426.77	30'792.74	-3.45	-3.74	-9.35	18.75

Obligationen

Staatsanleihen 10 Jahre	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	0.42	-18.80	-34.00	9.80
USA	4.26	1.29	-40.07	-30.67
Australien	4.17	-28.97	-35.09	-19.25
Deutschland	2.50	-22.90	-7.70	13.10
Frankreich	3.22	-21.90	14.90	2.00
England	4.48	-27.40	11.70	-8.90

Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Volatilität 30 T
Gold in CHF	2'726.89	2'830.80	1'998.62	14.47	23.88
Silber in CHF	27.24	30.51	22.41	3.83	45.09
Platin in CHF	808.72	996.20	763.99	-1.83	28.33
Oel Brent in USD	67.18	89.29	58.40	-9.99	39.44

Alle Daten per 25.04.2025

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0,01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg (Hauptsitz):	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden	Tel. 062 885 13 05
	Heinz Sandmeier	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 11 30
	Stephan Vetterli	Stv. Leiter Private Banking	Tel. 062 885 14 45
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Christian Schenker	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Sebastian Hesse	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 21
	Liliane Däster	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 13 75
	Halil Yalcin	Leiter Region Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Hunzenschwil:	Yves Reichmuth	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 889 46 81
	Fabio Buccigrossi	Kundenberater	Tel. 062 889 46 85
Lenzburg-West:	Martin Wildi	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 885 16 01
Meisterschwanden:	Benjamin Gabathuler	Leiter Region Oberes Seetal/Freiamt	Tel. 056 676 69 77
	Marion Amrhein	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 65
Mellingen:	Patrick Pfiffner	Leiter Region Baden/Rohrdorferberg	Tel. 056 481 86 41
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Leiterin Region Unteres Seetal/Wynental	Tel. 062 885 11 93
	Andrin Zraggen	Kundenberater	Tel. 062 885 11 95
Muri:	Emil Meier	Kundenberater	Tel. 056 616 79 56
Niederlenz:	Jürg Furter	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 888 49 88
Oberrohrdorf:	Martin Schneider	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 056 485 99 11
	Marco Schilliger	Kundenberater	Tel. 056 485 99 25
Rupperswil:	Renato D'Angelo	Leiter Region Aaretal/Brugg	Tel. 062 889 28 11
Seon:	Martin Killer	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 769 78 52
	Michèle Dössegger	Kundenberaterin	Tel. 062 769 78 47
	Mauro Pelloli	Kundenberater	Tel. 062 769 78 57
Suhr:	Fabrizio A. Castagna	Leiter Region Aarau	Tel. 062 885 17 02
	Sandra Benkler	Kundenberaterin	Tel. 062 885 17 06
Wildeggen:	Philipp Stalder	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 887 18 88
Wohlen:	Daniel Sandmeier	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 056 616 79 53
	Daniel Brunner	Kundenberater	Tel. 056 616 79 52

Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, dem Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten:

Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Bereichsleiter Marktleistungen & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Guido Fritschi	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73
	Beat Jakob	HBL Asset Management	Tel. 062 885 14 75
	Mert Uslu	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 40
	Mark Trautvetter	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 42
	Simon Häusler	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 83

Fragen im Vorsorgebereich beantwortet:

Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
-----------	--------------	------------------------------------	--------------------

Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet:

Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72
-----------	------------------	--------------------------------------	--------------------



Folgen Sie der Hypothekarbank Lenzburg auf YouTube:
Die Börsenvideos des HBL-WebTV und weitere spannende Inhalte finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.
Jetzt reinschauen und abonnieren!
www.youtube.com/@hypilenzburg

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/anlageservice.

Redaktionsadresse:

Hypothekarbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

28. April 2025

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO,
Guido Fritschi, Beat Jakob, Süleyman Saggüc, Martin
Schmied und Holger Seger

Produktion und Layout:

Marc Fischer, David Scheppus

Druck:

Nüssli Druck AG
Print und Verlag
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Video:

Digitale Medien Hypothekarbank Lenzburg

Powered by



Hypothekarbank
Lenzburg

www.hbl.ch info@hbl.ch

Die hier bereitgestellten Inhalte dienen Informations- und Werbezwecken. Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekarbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Diese Publikation stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse. Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir verweisen ferner auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekarbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf. Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.